

## INFORMATIONEN ZU DEN SEMINAREN

(Zusammenstellung M. Klinkner – Stand: April 2008)

1

### Blanko-Formulare zur Beantragung von Seminaren

Quelle: <http://www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de/index.php?Seite=2634&>

- Mit den vom ISB (siehe obige Quelle) bereitgestellten Formularen können Lehrkräfte W- bzw. P-Seminare für das jeweils folgende Schuljahr bei der Schulleitung beantragen.
- Sie dienen den Lehrkräften zur Konzept-Erstellung und sind Grundlage der Entscheidung der Schulleitung über die Zulassung der Seminar-Konzepte zur Wahl.
- Die Wahl erfolgt durch die Schülerinnen und Schüler des jeweiligen Jahrgangs aus dem Angebot der Schule.
- Da das Angebot an Seminaren und die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschränkt sind, hat keine Schülerin und kein Schüler Anspruch darauf, ein bestimmtes Seminar besuchen zu können.
- Die einzelne Schule muss nach der Wahl durch die Schülerinnen und Schüler entscheiden, welche Seminare sie unter Berücksichtigung ihres Schulprofils und ihres Budgets einrichten will.

**Download:** [http://www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de/userfiles/Die\\_Seminare/Blanko-Formulare/Blanko\\_W-Seminar.doc](http://www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de/userfiles/Die_Seminare/Blanko-Formulare/Blanko_W-Seminar.doc)  
[http://www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de/userfiles/Die\\_Seminare/Blanko-Formulare/Blanko\\_P-Seminar.doc](http://www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de/userfiles/Die_Seminare/Blanko-Formulare/Blanko_P-Seminar.doc)

2

### Ausfüllhinweise zu den Formularen für ein W- bzw. P-Seminar

Quelle: <http://www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de/index.php?Seite=2540&>

- Eine **Untergliederung** der Formulare zur Beantragung eines W- oder P-Seminars bei der Schulleitung nach den verschiedenen Ausbildungsabschnitten (Formular: Spalte 1) ist verpflichtend.
- Eine weitere Untergliederung nach Monaten (Formular: Spalte 2) wird in vielen Fällen sinnvoll, aber nicht in allen Fällen notwendig sein.
- Qualitätssicherung in den Seminaren erfolgt auch durch die Formen der Leistungserhebung und die dabei angelegten Kriterien. Dazu sind in der letzten Spalte des Formulars folgende **Angaben** zu machen:
  - die geplanten **Formen der Leistungserhebungen**, z. B.: mündliche Abfrage, Rechercheprotokoll, Mitschrift zum Beratungsgespräch, Zwischenbericht oder Exposé zur Seminararbeit, Referat, Vorbesprechung der Präsentation (vgl. „Die Seminare in der gymnasialen Oberstufe“, Leitfaden für Lehrkräfte, Hg.: ISB, München 2007: Kapitel 4 zum W-Seminar bzw. Kapitel 6 zum P-Seminar) sowie
  - die für jede Schülerin und jeden Schüler verpflichtende **Zahl der Leistungserhebungen**
- Die Angabe von **Bewertungskriterien** zu den einzelnen Leistungserhebungen ist insbesondere dann sinnvoll und notwendig, wenn es sich um wenig vertraute Formen der Leistungserhebung handelt (z. B. Beratungsgespräch, Zwischenbericht oder Exposé zur Seminararbeit, Vorbesprechung einer Präsentation, Organisationsleistung). Für die im jeweiligen Seminar häufig verwendeten Formen können ggf. die entsprechenden Beobachtungs- und Bewertungsbögen mit abgegeben werden.

**Das Konzept zum W-Seminar sollte maximal 2 Seiten umfassen, das Konzept zum P-Seminar maximal 3 Seiten.**

**Download:** [http://www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de/userfiles/Die\\_Seminare/Ausfuellhinweise.doc](http://www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de/userfiles/Die_Seminare/Ausfuellhinweise.doc)

## 3

**Beobachtungsbogen: Kompetenzen dokumentieren**

Quelle: <http://www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de/index.php?Seite=2552&>

Zum Einsatz von Beobachtungsbögen im P-Seminar vgl. Kapitel 6.3, S. 55 ff. im Lehrer-Leitfaden

- Neben der Anwendung von **Sach- bzw. Fach- und Methodenkompetenzen** ist die Förderung der **Sozial- und Selbstkompetenzen** ein besonderes Anliegen der Arbeit im P-Seminar. Diese zeigen sich insbesondere bei der Diskussion in den Teamsitzungen.
- Dabei tragen **Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten** zur Qualität von Unterrichtsbeiträgen und zum Projekterfolg bei und sollen nach Möglichkeit in die Bewertung einbezogen werden.
- Dagegen ist die Benotung anderer Sozial- sowie insbesondere von Selbstkompetenzen nicht zulässig. So entspricht z. B. die Einsatz- und Leistungsbereitschaft eines Schülers nicht dem Leistungsbegriff des Art. 52 BayEUG (vgl. ► "Die Seminare in der gymnasialen Oberstufe", Kapitel 6.1 zum P-Seminar: Individuelle Bewertung bei Teamarbeit).
- Sie können aber im **Zertifikat** zum P-Seminar dokumentiert werden.
- Es für die Lehrkraft nicht möglich, alle Verhaltensweisen einer Schülerin bzw. eines Schülers im Seminar zu beobachten und zu dokumentieren.
- Daher sollte mit den Schülerinnen und Schülern zu Beginn des Seminars geklärt werden, welche Kompetenzbereiche relevant sind und welche zur Notenbildung herangezogen werden.
- Daraus kann ein **Beobachtungsbogen** nach einem vom ISB bereitgestellten Muster erstellt werden. Bewährt hat sich dabei die Auswahl von maximal **vier Kompetenzunterbereichen** (z. B. Selbständigkeit) und von jeweils **drei bis fünf** konkreten **Verhaltensweisen**.

**Download:** [http://www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de/userfiles/Die\\_Seminare/Beobachtungsbogen.doc](http://www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de/userfiles/Die_Seminare/Beobachtungsbogen.doc)

## 4

**Bewertungsbögen in den Seminaren: Beispiel als Downloads**

Quelle: <http://www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de/index.php?Seite=2544&>

- Die vom ISB erstellten und als Download verfügbaren Bewertungsbögen für **Präsentationen** sind als Beispiele gedacht, die von der Lehrkraft an die speziellen Gegebenheiten des jeweiligen Seminars angepasst werden können.
- Die Bewertungskriterien sollen zu Beginn des Seminars mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern besprochen werden.

**Download:** [http://www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de/userfiles/Die\\_Seminare/Praesentation.doc](http://www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de/userfiles/Die_Seminare/Praesentation.doc)

5

## Zertifikat im P-Seminar

(vgl. auch „Die Seminare in der gymnasialen Oberstufe“, Kapitel 6.5 zum P-Seminar: Gesamtpunktzahl und Zertifikat, S. 60 ff.)

Zur Ermittlung der Gesamtpunktzahl im P-Seminar wird die **durchschnittliche Punktzahl** aus allen gewichteten Leistungserhebungen (in allen drei Ausbildungsabschnitten) **verdoppelt**. Das Ergebnis wird **gerundet**. Maximal können 30 Punkte erreicht werden.

Zusätzlich erhalten die Schülerinnen und Schüler am Ende des Ausbildungsabschnitts 12/1 ein **Zertifikat**, in dem Folgendes beschrieben wird:

### Teil I:

- Studiengänge und Berufsfelder, mit denen sich die Schülerin bzw. der Schüler intensiv befasst hat
- Teilnahme an Maßnahmen der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung

### Teil II:

- Benennung des Projekts
- Tätigkeiten, die sie/er im Rahmen der Projektarbeit ausgeübt hat

### Teil III:

- Kompetenzen, die sie/er in besonderer Weise zeigen konnte (in Auswahl)

Am Ende von **Teil II** werden die im P-Seminar erzielte Note und die Punkte angegeben, die auch im Abiturzeugnis erscheinen.

Im **Teil III** werden Kompetenzen aufgeführt, die **tatsächlich beobachtbar** waren. **Negative Formulierungen** gilt es dabei zu **vermeiden**.

Eine sprachliche Differenzierung ist anzustreben, z. B. zwischen „stark ausgeprägter Sozialkompetenz“, „ausgeprägter Sozialkompetenz“ oder nur „Sozialkompetenz“; keine Erwähnung bedeutet, dass Sozialkompetenz nicht beobachtbar war.

Grundlage der Einschätzung der Sozial- und Selbstkompetenz sind die Beobachtungsbögen, die mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam erarbeitet wurden (► Leitfaden, Kapitel 6.3 zum P-Seminar: Sozial- und Selbstkompetenz). Die verbale Differenzierung entspricht der 4er-Skala aus den Beobachtungs- und Bewertungsbögen.

Die vier Kompetenzdimensionen Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz können gemäß ihrem Ausprägungsgrad benannt werden, z. B. „stark ausgeprägte Sozialkompetenz“. Diese können darüber hinaus spezifiziert werden, z. B. „stark ausgeprägte Sozialkompetenz, insbesondere Kommunikationsfähigkeit“. Beispiele finden sich im Folgenden.

Das Zertifikat ist **kein Bestandteil des Abiturzeugnisses**.

**Download:** [http://www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de/userfiles/Die\\_Seminare/P-Seminar/Zertifikate.doc](http://www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de/userfiles/Die_Seminare/P-Seminar/Zertifikate.doc)

6

## Evaluationsbogen: Rückmeldungen zum P-Seminar durch die Schülerinnen und Schüler

Quelle: <http://www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de/index.php?Seite=2558&>

Ein fertig verfügbarer Bogen (ggf. in Abwandlung) sollte am Ende eines P-Seminars (oder in Ausschnitten am Ende eines bestimmten Moduls) an die Schülerinnen und Schüler ausgeteilt werden. Damit kann die Lehrkraft wertvolle Hinweise für die Gestaltung eines weiteren P-Seminars gewinnen.

**Download:** [http://www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de/userfiles/Die\\_Seminare/Evaluation\\_P-Seminar.doc](http://www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de/userfiles/Die_Seminare/Evaluation_P-Seminar.doc)  
[http://www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de/userfiles/Die\\_Seminare/Evaluation\\_W-Seminar.doc](http://www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de/userfiles/Die_Seminare/Evaluation_W-Seminar.doc)